



Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

📅 26.10.2023

SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Monumente 3D-App der Staatlichen Schlösser und Gärten wird erweitert



Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Achim Mende

Die App „Monumente 3D“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (SSG) wird erweitert. Gäste können nun erstmals via Smartphone oder Tablet einen virtuellen Blick auf den Heidelberger Schlossgarten des frühen 17. Jahrhunderts werfen.

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett hat heute die digitale Tour durch den [Hortus Palatinus](#) vorgestellt, gemeinsam mit [SSG-Geschäftsführerin Patricia Alberth](#) und Dr. Frithjof Schwartz, dem Projektleiter „Virtuelle Rekonstruktion von Kulturliegenschaften“. Mit der 3D-App können Gäste nun erstmals via Smartphone oder Tablet einen virtuellen Blick auf den Heidelberger Schlossgarten des frühen 17. Jahrhunderts werfen.

Finanzstaatssekretärin Gisela Splett: „Schlösser, Gärten, Klöster und Kleinode auch virtuell erlebbar zu machen, ist eines der Ziele der SSG. Die neue App zum Hortus Palatinus ist dabei ein weiterer wichtiger Schritt. Sie verknüpft wissenschaftliche Forschung mit digitaler Präsentation.“

SSG-Geschäftsführerin Patricia Alberth: „Dieses innovative Format ist ein wahres Novum in ganz Deutschland. Dank der App können wir unseren Besucherinnen und Besuchern das kulturelle Erbe und die Geschichte des Heidelberger Schlossgartens in noch nie da gewesener Form näherbringen.“

Visualisierung vergangener Zeit

Die virtuellen Rekonstruktionen des historischen Schlossgartens ermöglichen eine Visualisierung vergangener Zeiten und sogar historischer Planungen. Grundlage der interaktiven Modelle sind Vermessungen und Untersuchungen archivierter Dokumente. Ein Team aus Geisteswissenschaftlern und Ingenieurinnen entwickelte detailgetreue 3D-Modelle der Bauten im Hortus Palatinus. Diese zeigen den intakten Zustand des Gartens vor der Zerstörung im 30-jährigen Krieg und im pfälzischen Erbfolgekrieg. Darunter befinden sich auch Bauten, die aufgrund des 30-jährigen Krieges nie vollständig ausgeführt wurden.

Projektleiter Dr. Frithjof Schwartz: „Mit der App können wir den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die Vergangenheit, aber auch in die Gegenwart geben, die ihnen sonst verborgen geblieben wären. Auch die meist gut versteckten tierischen Bewohner wurden unter den Aspekten Umwelt- und Artenschutz miteinbezogen.“

3D-Führung zum Hortus Palatinus

Die App „Monumente 3D“ mit multimedialen Touren für den Hortus Palatinus ist kostenlos als Download in den bekannten App-Stores verfügbar.

Die [Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg](#) empfehlen, die App vor dem Besuch auf dem Mobilgerät zu installieren. An der Schlosskasse stehen WLAN und ein QR-Code für den Download zur Verfügung.

Die User können in der App zwischen zwei Modi wählen: Den geführten Modus mit Haltepunkten und den Explorer Modus. Zudem enthält die App interaktive Teilmodelle und spielerische Inhalte, wie etwa ein Wimmelbild in Form eines Audiospiel-Moduls. Die virtuellen Touren führen die Gäste zukünftig in Deutsch und in Englisch durch den Schlossgarten. Die digitale 3D-Führung zum Hortus Palatinus ist somit eine optimale Ergänzung zum bestehenden fremdsprachigen Angebot der romantischen Schlossruine.

Das neue Angebot ist Teil der landesweiten Digitalisierungsstrategie der Landesregierung "[digital.LÄND](#)" (früher "digital@bw").

Link dieser Seite:

<https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/monumente-3d-app-der-staatlichen-schloesser-und-gaerten-wird-erweitert>